



Die amtlichen Seiten

Amtsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 16 | 78. Jahrgang

www.erlangen.de/das

12. August 2021

Inhalt

| | |
|--|---|
| Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Grabenlose Schachtsanierung Alterlangen 2021..... | 1 |
| Offenes Verfahren EU nach VOB/A; Campus Berufliche Bildung Erlangen, Neubau Werkstätten und Sanierung gewerblicher Trakt, Lieferung/Einbau/Inbetriebnahme von Werkzeugmaschinen..... | 1 |
| Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A; Feuerwehrbedarf, Erweiterung der 27 analogen Sirenensteuerereinheiten auf Tetra Sirenensteuerempfänger – TSE..... | 2 |
| Vollzug der Bayerischen Bauordnung; Bekanntmachung der Baugenehmigung | 2 |
| Öffentliche Zustellung..... | 2 |
| Ungültigkeitserklärung eines Dienstaussweises..... | 2 |
| Neuvergabe Bewirtung/Catering im Markgrafentheater..... | 2 |
| Sitzungskalender: sitzungsfreie Zeit (Ferien)..... | 2 |

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Grabenlose Schachtsanierung Alterlangen 2021

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-3131, Fax 09131/86-773131, E-Mail: submissionsstelle@stadt.erlangen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 21_VOB_042

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.

Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: 91052 Erlangen
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen: Grabenlose Schachtsanierung Alterlangen 2021 im Anschleuderverfahren von ca. 30 Schächten im Mischwassersystem nach Merkblatt DWA-M 143-17 nach vorheriger Wasserhochdruckreinigung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f): nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 15.10.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.10.2021 bis 30.11.2021

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe.bayern.de und <https://www.myorder.rib.de/public/informations>
<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/214611>

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist: am 02.09.2021 um 10:15 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 04.10.2021

p) Adresse für elektronische Angebote: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/214611>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: am 02.09.2021 um 10:15 Uhr
Ort: Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten: Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 2 Prozent der

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B.

v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger

Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen.

Nachweis des Gütezeichens Kanalbau S42.1

Nachweis der Qualifikation des eingesetzten Fachpersonals durch Referenzen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, vob-stelle@reg-mfr.bayern.de

Offenes Verfahren EU

nach VOB/A

I.1 Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, Telefon +49 9131/86-3131, Telefax +49 9131/86-77 3131, eMail submissionsstelle@stadt.erlangen.de, www.erlangen.de/ausschreibungen

Nähere Auskünfte und Auskünfte zur Anforderung von Unterlagen: Vergabeplattform www.vergabe.bayern.de oder EU-Amtsblatt www.ted.europa.eu <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/214650>

II.1.1 Absendung der EU-Bekanntmachung am: 26.07.2021
Submissionstermin: 02.09.2021 um 10:45 Uhr

II.1.2 Bezeichnung des Auftrages: Campus Berufliche Bildung Erlangen Neubau Werkstätten und Sanierung gewerblicher Trakt

Lieferung/Einbau/Inbetriebnahme von Werkzeugmaschinen
Maßnahmennummer: 242-3_CBBE
Vergabenummer: 21_VOB_043

II.13 Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
Ort der Ausführung: 91054 Erlangen

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB/A

Feuerwehrbedarf; Erweiterung der 27 analogen Sirenensteuereinheiten auf Tetra Sirenensteuerempfänger - TSE

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-3131, Fax. 09131/86-773131, E-Mail submissionsstelle@stadt.erlangen.de

2. Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

3. Nähere Auskünfte zu Art und Umfang der Leistung sowie Auskünfte zur Anforderung von Unterlagen finden Sie auf der Vergabepattform www.vergabe.bayern.de unter Vergabenummer 21_VOB_043

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/215081>

4. Bezeichnung des Auftrages: Feuerwehrbedarf, Erweiterung der 27 analogen Sirenensteuereinheiten auf Tetra Sirenensteuerempfänger - TSE

5. Ort der Ausführung: 91052 Erlangen

6. Beginn der Ausführung:
Dezember 2021
Ende der Ausführung: 20.06.2022

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Eberescheweg 5, Gemarkung: Bruck, Flurstück: 779/3“ wurde mit Bescheid vom 28.07.2021 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2021-700-VF erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können nach telefonischer Terminvereinbarung im Bauaufsichtsamt, Geburtstr. 1, 2. OG, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach erhoben werden.

Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

a) Schriftlich oder zur Niederschrift

Die Klage kann schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Anschrift lautet: Bayerisches Verwaltungsgericht Ansbach, Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24-28, 91522 Ansbach

b) Elektronisch

Die Klage kann bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach auch elektronisch nach Maßgabe der der Internetpräsenz der Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de) zu entnehmenden Bedingungen erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- In dem hier einschlägigen Rechtsbereich wurde das Widerspruchsverfahren abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!

- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung grundsätzlich eine Verfahrensgebühr fällig.

Öffentliche Zustellung

Name, Vorname: Koch, Eduard
Zuletzt bekannte Anschrift:
Hertleinstr. 58, 91052 Erlangen
Schreiben und Bescheid vom:
29.07.2021
Aktenzeichen: III/334/BK028

Für die vorbezeichnete Person sind ein Schreiben sowie ein Bescheid jeweils unter dem o. a. Aktenzeichen erstellt worden, welche nicht zugestellt werden konnten, da nach Art. 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 VwZVG der Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und eine Zustellung an Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigte nicht möglich ist.

Die oben genannten Schriftstücke werden hiermit gemäß Art. 15 VwZVG in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. November 1970 (BayRS II S. 232) öffentlich zugestellt.

Die Schriftstücke gelten gemäß Art. 15 Abs. 2 Satz 6 VwZVG als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzen kann, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können oder durch Terminversäumnisse Rechtsnachteile zu befürchten sind.

Die Schriftstücke können gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises oder durch einen bevollmächtigten Vertreter abgeholt oder eingesehen werden bei: Stadt Erlangen, Bürgeramt – Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Nägelsbachstraße 26, Zimmer 512, 91052 Erlangen

Vor der Abholung des Schreibens sowie des Bescheides ist Kontakt aufzunehmen mit: Mitarbeiterin: Frau Böhrner, Telefonnummer: 09131/86-2495

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der für Herrn Andreas Hausirek ausgestellte Dienstausweis mit der Nummer 1523 wird für ungültig erklärt.

Stadt Erlangen
Personal- und Organisationsamt

Sitzungskalender

Weitere Informationen:
ratsinfo.erlangen.de

Sitzungsfreie Zeit (Ferien)

Nächste Sitzungen:

Dienstag, 14.9.2021

Bauausschuss/Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb

Mittwoch, 15.9.2021

Haupt-, Finanz- u. Personalausschuss



Herausgeber:

Stadt Erlangen,
Bürgermeister- und Presseamt, Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Redaktion:

Dr. Christof Zwanzig (verantwortlich)
Melanie Hein

Auflage: 400 Stück

Erscheinungsweise: 14-tägig

Gedruckt erhältlich: Rathaus (Infotresen), Volkshochschule (Friedrichstraße 19), Stadtbibliothek (Marktplatz 1), Sparkasse Hauptfiliale (Hugenottenplatz 5), Tourist-Information (Goethestraße 21a)
Außerdem kann das Amtsblatt als Newsletter mit diesem Link abonniert werden:

<http://newsletter.erlangen.de/f/204068-286697/>
Aktuelle und vergangene Ausgaben finden Sie zudem im Internet unter www.erlangen.de/das.

Gedruckt auf 100% Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 17/2021:

Donnerstag, 19. August 2021, 11:00 Uhr

das theater erlangen

Neuvergabe Bewirtung/Catering im Markgrafentheater

Ab der Spielzeit 2021/2022 (06.09.2021) ist die Restauration des Markgrafentheaters neu zu vergeben. Das Theater sucht daher einen neuen Caterer, der die Theaterzuschauer*innen mit Snacks sowie kalten und warmen, alkoholischen und antialkoholischen Getränken vor den Vorstellungen und in den Pausen bewirbt.

Pro Jahr finden ca. 140 Vorstellungen im Markgrafentheater statt. Das sind neben Eigenproduktionen und Gastspielen auch Festivals und Vermietungen. Sie werden ergänzt durch Lesungen, Foyergespräche und Matineen.

Wir suchen einen Caterer, der Snacks (z.B. Kanapees, Suppen) und Getränke in gehobenem Standard attraktiv anbietet. Zuverlässigkeit, Freundlichkeit und Umsicht des Personals sind eine Selbstverständlichkeit.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Interesse an der Bewirtung unserer Zuschauer*innen und Mitarbeiter*innen sowie an einer guten kreativen Zusammenarbeit mit dem Theater haben. Weitere Informationen zu Leistungen und Umfang sowie zum Pachtvertrag stellen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch vor.

Bitte wenden Sie sich bzgl. weiterer Informationen und/oder einer Terminvereinbarung bis spätestens 01.09.2021 an: Frau Brigitte Alexandra Goebel, E-Mail brigitte-alexandra.goebel@stadt.erlangen.de, Telefon 09131/86-2369.